

PSR/IPPNW SWITZERLAND/SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA



Physicians for Social Responsibility/International Physicians for the Prevention of Nuclear War
Ärztinnen und Ärzte für soziale Verantwortung/zur Verhütung des Atomkrieges
Médecins pour une responsabilité sociale/pour la prévention de la guerre nucléaire

ÄRZTINNEN
UND ÄRZTE FÜR
UMWELTSCHUTZ
MEDECINS EN FAVEUR DE
L'ENVIRONNEMENT
MEDICI PER
L'AMBIENTE



Offener Brief der Schweizer Sektion der PSR / IPPNW (Ärztinnen und Ärzte für Soziale Verantwortung / zur Verhütung des Atomkrieges) und der AefU (Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz) vom 3. Juni 2011 an die Parlamentarierinnen und Parlamentarier im National- und Ständerat

Atomenergie und Gesundheitsrisiken

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie werden in diesen Tagen die Weichen für die zukünftige nationale Energiepolitik stellen. In der Diskussion werden die wirtschaftlichen und sicherheitsrelevanten Aspekte der Atomenergie dominieren. Zusätzlich müssen jedoch zwingend auch ihre gesundheitlichen Risiken berücksichtigt werden. Sie beschäftigen uns Ärztinnen und Ärzte seit Jahrzehnten.

Die Gewinnung des atomaren Brennstoffs und der Normalbetrieb von AKW machen uns Sorge, denn

- **die Urangewinnung führt zu Krebserkrankungen und Fehlbildungen in der lokalen Bevölkerung**
- **Beschäftigte in Atomkraftwerken sterben häufiger an Krebserkrankungen infolge radioaktiver Strahlung**
- **im 5-km Umkreis von Atomkraftwerken lässt sich eine Verdoppelung von Kinderleukämien nachweisen**
- **in der Nähe von AKW sowie von Atomzwischen- und Endlagern werden weniger Mädchen geboren als statistisch zu erwarten, in der Schweiz insbesondere in der Region Basen**

Bei nuklearen Unfällen führt die grossflächige und langdauernde Verseuchung mit Radionukliden zu einer inneren Verstrahlung der Menschen. Dies erhöht das Risiko für Krebs, Stoffwechsel- und Kreislauferkrankungen sowie für genetische Schäden, Totgeburten und Fehlbildungen.

Wir bitten Sie, auch diese langfristigen ernsthaften Gesundheitsaspekte in Ihrer verantwortungsvollen Entscheidung zu berücksichtigen und dabei insbesondere das Wohl unserer Kinder und Kindeskinde im Auge zu behalten.

Die Vorstände
PSR / IPPNW Schweiz
AefU Schweiz